

# Nachrichten

Jubiläums - Ausgabe Dezember 2017

Gründungsdatum 13.12.1027

**zum 90 jährigen Bestehen**

---

## Vetternschaft des Geschlechtes



## Wilrich - Willrich Familienverband

- Sitz Helmstedt -

„Rühmlich, christlich und vornehm ist, wer seine  
Vorfahren nicht vergisst.“

## **Zur Entstehung**

Die Suche nach Verschollenen, nach Menschen die zu einem gehören, Familienmitglieder aus fern und nah, zu finden und mit ihnen verbunden zu sein.

Das Gefühl der Zusammengehörigkeit veranlasste viele Menschen sich aktiv auf die Suche zu begeben und Ahnenforschung zu betreiben.

So begann auch in unserem Familiengeschlecht die Ahnenforschung.

Wer damit begann, kann heute nicht mehr rausgefunden werden.

Wir wissen aber, dass die Gründung des Vereins auf das Jahr 1927 zurück geht.

Von da an können wir dokumentieren.

## Historie

### Unser Stammvater war Rektor

Die ursprüngliche nachweisbare Stammfolge geht auf den im Jahre 1565 geborenen Christianus **Wilrich** zurück.

Dessen Sohn, Nicolaus Wilrich, geboren 1595 kam 1628 nach Helmstedt, um an der Julius-Universität zu studieren. Nach einem weiteren Studium in Jena kam er 1635 nach Helmstedt zurück und wurde Rektor der lateinischen Stadtschule. 1651 vermählte er sich mit der Bürgerstochter Catharine Harding und starb 1667 im Alter von 73 Jahren.

Eine Kopie der ihm zu Ehren gehaltenen Grabrede befindet sich im Stadtarchiv Helmstedt. Sämtliche Urkunden und Unterlagen der seit 1565 lückenlos erfassten Nachkommen bis nun mehr weit über die zwölfte Generation hinaus, sind im Hauptarchiv in Pattensen zu finden.

Durch Forschungsarbeit hat man auch (der frühere Vorsitzende Heinz Georg Willrich aus Heidelberg) Brücken zu den Nachkommen, der im 19. Jahrhundert in die USA ausgewanderten Vettern geschlagen.

### Bedeutung und Herkunft des Familiennamens

Auszug vom 16. Dezember 1936

Sofern bei diesem Namen die angegebene Schriffform (neben Willerich, Wilrich) als die ursprüngliche zu gelten hat, dürfte es sich um einen in altgermanischer Zeit weisenden Personennamen handeln. Es geht in seinem ersten Bestandteil zurück auf den althochdeutschen Wortstamm **welja (wollen, streben)** sowie auf **wiljo**, das eine besondere Gemütsbewegtheit ausdrückt in der Bedeutung von „**Wille, Verlangen, Freude**“

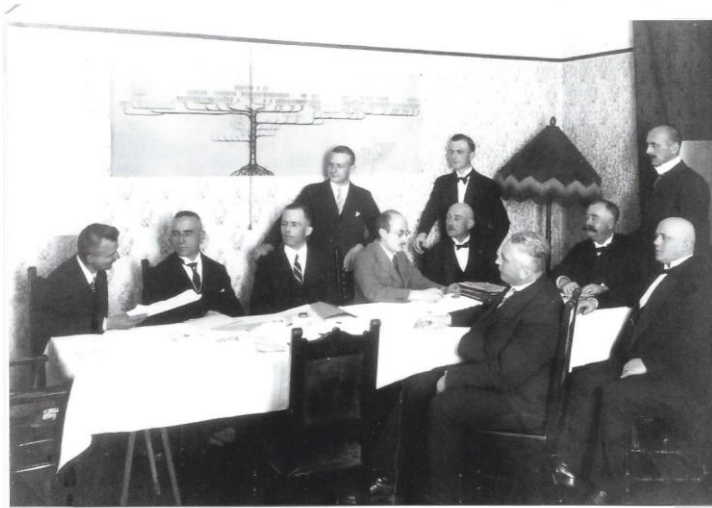
Dieser Wortstamm ist in Personennamen bereits im 5. Jahrhundert nachweisbar. Bei dem zweiten Teil des Namens handelt es sich um die in der Namensgebung überaus häufig verwendete Silbe **rik (rich)**, die die Bedeutung „**reich, mächtig**“ aufweist.

Willerich ist also „der an Freude Reiche, der Willensstarke.“

## Zur Gründung und Zweck

des Verbandes der Vetternschaft des Geschlechtes Wilrich/  
Willrich e. V.

Die Vettern des Geschlechtes haben sich am 13. Dezember 1927 zu einer Vetternschaft zusammengeschlossen, die den Zweck hat, den Familiensinn durch Pflege verwandtschaftlicher Beziehungen zu stärken und das Andenken an die gemeinsamen Vorfahren lebendig zu erhalten.



1. Vettern-Sitzung am 17. 12. 1927  
im Grand-Hotel Mussmann/Hannover.  
(Gründungs-Versammlung der "Vetternschaft  
des Geschlechtes Wilrich/Willrich e.V."  
Sitz Helmstedt

-----  
stehend, von links nach rechts:  
Erich Willrich, Kurth Willrich, Emil Willrich  
sitzend, von links nach rechts:  
Otto Wilrich, Dr. Karl Willrich, Ernst Willrich,  
Gerhard Willrich, Theodor Willrich,  
Dr. Georg Willrich, Hans Willrich,  
Rudolf Willrich

## Erste Vetternsitzung

## **Der Verband führt den Namen**

Vetternschaft des Geschlechtes Wilrich/ Willrich e.V.

Der Sitz des Verbandes ist Helmstedt. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Mitglieder können alle volljährigen, von Christianus Wilrich (geb. in Nieder-Fischbach bei Kirchen an der Sieg) abstammende Nachkommen und deren Ehegatten werden.

Jedes Mitglied verpflichtet sich, alle wesentlichen Ereignisse in seiner engeren Familie dem Vorstand anzuzeigen. Schriftwerke aller Art und Bilder, Dokumente, die über das Leben und Wirken von Familienangehörigen Auskunft geben, sind für die Sammlung des Familienarchivs besonders erwünscht. Das Familienarchiv wird im Niedersächsischen Hauptstaatsarchiv – in Pattensen – deponiert.

90 Jahre besteht unser Familienverband nun. Mit Höhen und Tiefen. Bewundert oder belächelt – je nach Standpunkt. Die Spanne der Meinung reicht weit:" Vom Weihelied der Familien Wilrich/ Willrich", das Mia ( Marie ) Diebler-Willrich 1928 schrieb, über anerkennende Bewunderung wegen der regelmäßigen Familientreffen und die vielen zusammengetragenen Informationen bis hin zum mehr belustigten oder abfälligen Begriff der „ Vetternwirtschaft“.

### **Weihelied** von Mia Diebler-Willrich Juli 1928

#### **Der Familie Wilrich/Willrich**

**1. Ein Lied soll klingen hoch und her  
aus tiefsten Herzensgrunde,  
es bringt unsere Dankbarkeit  
zur Weihe dieser Stunde**

**2. Wir wollen die Vergangenheit  
mit Stolz und Ehrfurcht grüßen,  
in Zukunft und in Gegenwart  
uns fest zusammenschließen.**

**3. Es trägt ein Baum Jahrhunderte  
Voll Kraft die grünen Blätter,  
sein Stamm ist hart, im Sturm erprobt,  
und trotzet Wind und Wetter.**

**4. An „Willen reich“, mit hohem Ziel  
konnt` das Geschlecht sich halten,  
wir „ Wilrichs/Willrichs wollen würdevoll  
das Erbe stets verwalten.**

**5. Wir wollen treu und einig sein,  
in Liebe uns ergeben,  
in Not uns helfen wollen wir  
und kraftvoll weiterstreben.**

**6. Zum Vaterland, zum deutschen Land,  
für Recht und Freiheit stehen,  
und Gott der Herr mög` gnäbiglich  
erhören unser Flehen.**

# Das erste Treffen ....Vetterntag mit Familien Wilrich – Willrich Am 25./26.1928 in Helmstedt im Hotel „ Zu den 4 Jahreszeiten



Teilnehmer am Vettern- und Familien-Tag am 25./26. August 1928 in Helmstedt im Hotel "Zu den 4 Jahreszeiten".

(Personen-Beschreibung laut Nr. 1 bis 50)

Jeweils von links nach rechts:

<u>vierte Reihe:</u>	50 Annie Willrich geb. Taeger	49 Erich Willrich	48 Elisabeth Schaffert geb. Willrich	47 Ameliese Bauer- Willrich	46 Anna Scheeffter geb. Willrich	45 Kurt Willrich	44 Lotte Günther geb. Willrich	43 Liselotte Willrich
	42 Hans Barnstorff	41 Oda geb. Hänsgen	40 Anni Willrich geb. Fust	39 Günther Willrich				
<u>dritte Reihe:</u>	24 Gerold Diebler	25 Albrecht Willrich	26 Hanny Willrich geb. Hoyer mann	27 Johanna Markert geb. Willrich	28 Grete Blume geb. Willrich	29 Dr. Georg Willrich	30 Ria Hagemann geb. Hagemann	31 Rudolf Willrich
	32 Ilse Janssen- Willrich	33 Oskar Wilrich	34 Erika Willrich geb. Schmidt	35 Gerhard Willrich	36 Elly Meyer geb. Meyer	37 Ines Meyer geb. Meyer	38 Dr. Karl R. Willrich	
<u>zweite Reihe:</u>	23 Hans Wittstock	22 Emil Willrich	21 Ernst Willrich	20 Heinz-Georg Willrich	19 Otto Willrich	18 Klara Wilrich	17 Dr. Hans Wittstock	
	16 Mia Diebler geb. Willrich	15 Rudolf Blume	14 Erika geb. Willrich	13 Hans Ernesti	12 Ernst Willrich	11 Hans Günther		
<u>erste Reihe:</u>	1 Theodor Willrich	2 Elisabeth Willrich geb. Willrich	3 Hanna Barnstorff geb. Willrich	4 Anna Willrich geb. Waldhau- sen	5 Helene Homann geb. Willrich	6 Luise Hagemann geb. Willrich	7 Regina Willrich geb. Nolte	
	8 Hans Willrich	9 Luise (Lulu) Willrich geb. Willrich	10 Grete Wittstock geb. Willrich					

## **Es fanden regelmäßig Vetterntreffen statt.....**

Ein Schreiben aus dem Jahr, Juli 1931

Wie ihr alle wisst, haben wir uns zu einem Familienverband zusammen geschlossen. Die Satzungen sind an dem ersten Familientage in Helmstedt 1928 festgelegt. Der § 1 kennzeichnet vortrefflich unser Ziel, dass wir erreichen wollen, ich lasse ihn im Wortlaut deshalb nochmals folgen:

„ Die männlichen Glieder des Geschlechtes Wilrich/ Willrich schließen sich zu einem Verbands zusammen. Sie verfolgen dabei den Zweck, den Familiensinn durch Pflege verwandtschaftlicher Beziehungen zu stärken und durch Führung von Stammlisten und einer Familienchronik das Andenken an die gemeinsamen Vorfahren lebendig zu erhalten.“

Das Ziel ist die Sammlung eines Vermögens, aus dem bedürftigen Gliedern des Geschlechtes Zuwendungen gemacht werden.

Wer von den Verwandten unserem Familienverbande noch fernstehen sollte, den bitten wir herzlich, sich baldigst anzumelden und uns auch seine Mitarbeit zur Verfügung zu stellen.

Vieles haben wir Dank der Arbeit unseres Vorstandes schon erreicht, aber noch unendlich viel gilt es zu schaffen. Eine hervorragende Stammtafel besitzen wir bereits. Zunächst übersende ich den Vettern und Basen ein Adressenverzeichnis aller Verwandten. Wichtig ist es, Veränderungen im Familienstand uns mitzuteilen. Nur dann können wir wirklich eine einwandfreie Statistik der Familie Wilrich/ Willrich anlegen. Zur Führung eines Verbandes gehören auch finanzielle Mittel. Schickt daher regelmäßig euren Beitrag von jährlich 20 Mark zu. Also helft mit, unseren Familienverband Wilrich/Willrich weiterhin aufzubauen.

**Das nächste Familientreffen findet Ende August 1931 in Hildesheim statt.**

Mit verwandtschaftlichem Gruß G. Willrich

Berlin-Friedenau Odenwaldstr. 25

so lautet ein Schreiben / **Mitteilung von Otto Willrich** (Geschäftsführer) an die Vettern.....Lübeck **im August 1937**, Friedrich Wilhelmstr. 20

## Mitteilungen

Liebe Vettern!

Auf dem Vetterntage in Hildesheim 1935 wurde beschlossen auf eine Tagung im Jahre 1936 zu verzichten, dafür aber im Jahre 1937 einen Familientag in Berlin zu veranstalten. Maßgebend für diesen Beschluss war der Umstand, dass die Vetternschaft vor 10 Jahren gegründet wurde und den Vettern östlich der Elbe durch die Wahl des Tagungsortes eine Beteiligung erleichtert werden sollte.

Der Vorstand ist sich bewusst, dass die Beteiligung aus erklärlichen Gründen voraussichtlich nur gering sein wird, der Plan lässt sich aber nur durchführen, wenn mit einer Mindestzahl von Teilnehmern, etwa 10 Basen und 10 Vettern, gerechnet werden kann.

Der Gründungstag ist der 13. Dezember 1927, der diesjährige **Familientag** soll daher am Sonnabend, den **11. bis Montag, den 13. Dezember** stattfinden.

Da die Vorbereitungen erfahrungsgemäß längere Zeit in Anspruch nehmen, bittet der Vorstand schon jetzt um eine Erklärung auf der anliegenden Karte bis spätestens 1. September 1937, auch für den Fall der Nichtbeteiligung.

Über das Ergebnis der Umfrage und wenn eine ausreichende Zahl von Zusagen eingeht, über das Programm der Tagung usw. erhalten die Vettern umgehend Nachricht.

Mit den besten Grüßen an alle Basen und Vettern

Otto Willrich Geschäftsführer der Vetternschaft



Eine weitere Einladung zu einem Vetterntag .....  
Karte von Hans Willrich an Ernst Wilrich



## Auszug

aus der Braunschweiger Zeitung vom 5. Oktober 1984

Am Wochenende, **6./7. Oktober 1984**, findet im Hotel Gesundbrunnen im  
Brunental ein sich alle zwei Jahre wiederholender **Familienstag** der „  
Vetternschaft des Geschlechtes Wilrich/ Willrich“ statt.

Sitz dieser traditionsbewussten Vetternschaft ist Helmstedt. Zu diesem  
Familientreffen werden etwa 60 Nachkommen aus dem gesamten  
Bundesgebiet, der DDR und sogar aus den Vereinigten Staaten erwartet.

## **Aktuelles.....**

Beschlüsse, die man in den vielen Jahren erarbeitet, erworben hat:

1. Vetterntag (nach langer Pause) fand 1980 in Pattensen statt
2. Das Familientreffen dann am 2. November 1980 in Braunschweig
3. Alle zwei Jahre soll im Herbst ein Familientreffen stattfinden
4. Laut Beschluss vom 4.4.1981 soll beim BdF Auskunft eingeholt werden, wie wir unsere weiblichen Nachkommen im Zuge der Gleichberechtigung als Mitglieder einbeziehen können
5. Es besteht eine Satzung, die überarbeitet und aktualisiert wird
6. 1983 hat der Vetter Joachim Willrich (Braunschweig) mit der Anlegung einer Beschlussakte begonnen
7. Die Vetternschaft wurde anlässlich des Familientages am 10.Okt.1982 in Heidelberg unter Beibehaltung ihres Gründungsnamens zu einem Nachkommen-Verband erweitert.
8. Frauen werden auch im Vorstand tätig
9. Bildung eines Vorstandes / Organe des Verbandes a) Vorstand b) Beirat c) der Familienverband / Tag
10. Vorstandssitzung jährlich (früher Vetterntag)
11. Ein Geschäftsverteilungsplan erarbeitet
12. Familientag (Familientreffen) ist die Versammlung aller Mitglieder
13. Es werden Protokolle über jeden Familientag und den Sitzungen geführt
14. Stammlisten / EDV müssen mit den Daten der Familienangehörigen ständig auf dem neuesten Stand fortgeschrieben werden und das Familienarchiv laufend ergänzt werden
15. Familiennachrichten informieren und erscheinen jährlich
16. Organisation von Familientreffen, obliegt auf freiwilliger Basis, dem Familienmitglied, der in dem Austragungsort / Stadt lebt oder Verbindungen hat

Verzeiht mir, wenn ich Beschlüsse nicht erwähnt habe.....es sind nur Ausschnitte!

## **Familientreffen** eine tolle Errungenschaft in unserem Familienverband

Sie fanden statt:

1928 in Helmstadt

1937 in Berlin

1956 in Braunschweig (Vetterntreffen)

1980 in Braunschweig

1982 in Heidelberg

1984 in Helmstedt

1986 in Göttingen

1988 in Wiesbaden

1990 in Bonn

1992 in Berlin ( n.d. Wiedervereinigung)

1994 in Hameln

1996 in Dresden

1998 in Königslutter

2000 in Gießen

2002 in Leipzig

2004 in Braunschweig

2006 in Berlin

2008 in Eisenach

2010 in Mainz

2012 in Bremerhaven

2014 in Goslar

2016 in Hamburg

und 2018 in Lüneburg

bisher 23 Familientreffen,

die uns immer als „GROSS“ Familie zusammenführten und auch die „KLEIN“

Familien trafen sich endlich einmal wieder zum Wiedersehen und zum

Austausch. Kontakte untereinander sind wichtig!

Tolle Sehenswürdigkeiten aus Orten, Städten, Burgen, Museen, besondere

Attraktionen, Besichtigungen, Stadtführungen, Busfahrten / Stadtrundfahrten,

Schiffstouren, Angebote für alt und jung ließen die Treffen zum Erlebnis

werden. Immer mit der Freude und Erwartung auf das nächste

Familientreffen.

**So war die Gründung vor 90 Jahren eine sehr gute Entscheidung unserer Vorfahren!**